



Rückblick auf die 54. ordentliche Jahreshauptversammlung vom 12. Januar 2018 im Vereinslokal Hotel zur Treene

Am Freitag den 12. Januar 2018 stand sie wieder an, die alljährliche Jahreshauptversammlung. In krankheitsbedingter Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Dirk Sönksen konnte der 2. Vorsitzende Rüdiger Hansen insgesamt 78 Gäste begrüßen. Besondere Grußworte gingen an Jürgen Töllner vom KAV Nordfriesland und an Hans Hermann Salzwedel von der Fischeigenossenschaft Unterlauf der Treene. Dann wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend verlas Rüdiger Hansen, den vom 1. Vorsitzenden vorbereiteten Jahresbericht. Der FASV zählte zum 01.01.2018 insgesamt 543 Mitglieder, also 7 weniger wie im Vorjahr. Positiv erwähnte er, dass die Anzahl der abgegebenen Fangmeldungen deutlich anstieg. Waren es 2012 noch 49 Fangmeldungen, so konnten 2016 schon 147 Fangmeldungen ausgewertet werden. Diese Entwicklung ist auf die Umstellung auf aktive und passive Mitglieder zurückzuführen. Die Auswertung ergab, dass 409 Aale (Ø 340gr.), 94 Hechte (Ø 3190 gr.) und 91 Zander (Ø 2550 gr.) gefangen wurden. In diesem Zusammenhang wies der Vorstand noch einmal darauf hin, dass Catch and Release in Deutschland verboten ist und jeder Angler auf eigene Verantwortung handelt.

Wie schon in den letzten Jahren konnte auch 2017 bei den Benefizangeln, in Zusammenarbeit mit Angelgeräte Ovens und dem SFV Treene, eine beträchtliche Summe für den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. gesammelt werden.

Der FASV Schwabstedt, vertreten durch Alf Liedl und Rüdiger Hansen hat im letzten Jahr an der Ausarbeitung des Managementplans des Teilgebiets „Hollingstedt bis Friedrichstadt“ im Sinne für uns Angler aktiv mitgewirkt. Aber auch der Kreisanglerverband, vertreten durch Jürgen Töllner sowie die Fischereigenossenschaft Unterlauf der Treene, vertreten durch Hans Hermann Salzwedel, haben uns dabei unterstützt. Dieser Managementplan wird in Kürze verabschiedet werden.

An unserem Vereinsgeräteschuppen in Ramstedt wurde eine Grillfläche geschaffen, wo nun die Gelegenheit besteht nach den verschiedenen Veranstaltungen eine kleine Leckerei bei einem gemütlichen Schnack zu sich zu nehmen und den Tag ausklingen zu lassen.

Der Fischereiaufseher Michael Rahn hat im letzten Jahr sein Amt niedergelegt und wird in Zukunft durch Alf Liedl, Patrick Stüber, Dirk Sönksen, Jörn Kohlmüller und Björn Ove Peters vertreten, die sich bei einem 1-tägigen Seminar haben ausbilden lassen.

Der Pachtvertrag der Huderschleife konnte zusammen mit dem ASV Nordseekant bis 31.12.2028 verlängert werden. Ab sofort sind wir gleichberechtigter Pächter. Bei der Kuhle Muhl bleiben wir weiterhin Unterpächter. Für die Huderschleife wird es in Zukunft keine Gastkarten mehr geben.

Auf Grundlage der Fangmeldungen wurde ein neuer Hegeplan erstellt, der daraufhin bis 2021 genehmigt wurde. Im Hegeplan enthalten ist auch ein möglicher Aalbesatz, dazu später mehr.

Nach dem Verlesen des Jahresberichts ergriff Kassenwart Jörn Kohlmüller das Wort und trug seinen Kassenbericht vor. Im Jahr 2017 ergab sich ein Überschuss von ca. 4.800€. Der Kassenbestand zum 01.01.2018 lag bei 40.228,57€. Die Kassenprüfer Hartmut Überleer und Claas Köchling bescheinigten dem Kassenwart anschließend eine einwandfreie Kassenführung.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte Jörn Kohlmüller noch den Haushaltsplan für 2018 vor der in Einnahmen und Ausgaben bei 32.910 € abschließt und einstimmig genehmigt wurde.

Nun war Gewässerwart Alf Liedl mit seinem Bericht an der Reihe. Er berichtete von den Terminen der Gewässerpflege an denen leider wieder kaum Freiwillige begrüßt werden konnten, die mit anpackten. Bitte geht alle mal in euch und guckt ob ihr nicht auch an einem dieser Termine Zeit habt um Alf und Patrick bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Im Bereich von Ostenfeld/Rott/Winnert wurden Übertritte erneuert bzw. repariert und es wurde wieder viel Müll vom Treeneufer entfernt.

Die Patenschaften für einzelne Gewässerabschnitte wurden leider auch nicht gut gelebt, das sollte in Zukunft bitte auch wieder besser werden.

Im Juni wurde mit Hilfe des Landesbiologen Martin Purps eine biologische Wasseruntersuchung durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass die Treene gering bis mäßig belastet ist. Es war ein sehr interessanter Tag, an dem alle Teilnehmer viel gelernt haben.

Unsere Gewässerwarte haben an einem 2-tägigen Gewässerwarteseminar in Niebüll teilgenommen und dort ihr Wissen bzgl. Messtechniken usw. vertieft.

Es wurden auch wieder etliche Wasserproben über das Jahr verteilt gezogen und ausgewertet. Die Ergebnisse wurden an den LSFV weitergeleitet. Es wurden keine alarmierenden Wasserwerte festgestellt.

Im Oktober 2017 wurden im gesamten Treenegebiet Hechte und Zander besetzt.

Auch die Jugendabteilung war wieder aktiv und konnte auf 8 Veranstaltungen zurückblicken, von denen 6 am Wasser stattfanden. Durchschnittlich waren 10-12 Jugendliche dabei. Zusätzlich konnten unsere Jugendlichen an 7 auswärtigen Terminen mit sehr gutem Erfolg teilnehmen. Jugendmeister 2017 wurde Boyke Jacobsen vor Nick Henningsen und Neikes Lorenzen.

Zum Ende bedankte sich Andreas Jacobsen noch bei Guido Witt für die schöne Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Bei den Erwachsenen wurde auch geangelt wie Sportwart Kurt Scheffler zu berichten wusste. Insgesamt nahmen dieses Jahr 42 Mitglieder an den diversen Veranstaltungen teil und fanden mit Claus-Peter Weber ihren neuen Vereinsmeister. Zweiter wurde Jannik Josten vor Guido Witt. Das alljährliche Seniorenangeln wurde wieder von Hartmut Überleer organisiert und dann auch gewonnen. Folgende Sieger gab es 2017:

1. Hegeangeln	Claus Peter Weber	21 Teilnehmer
Anangeln	Rüdiger Hansen	22 Teilnehmer
Tandemangeln	Jannik Josten / Brian Überleer	12 Teilnehmer
Nachtangeln	Boyke Jacobsen	6 Teilnehmer
Pokalangeln	Kurt Scheffler	9 Teilnehmer
1. Raubfischangeln	Hans Berger	13 Teilnehmer
2. Raubfischangeln	Kurt Scheffler jun.	21 Teilnehmer

Zusätzlich konnten unsere Teams auch an regionalen und überregionalen Veranstaltungen mit großem Erfolg teilnehmen. Ein besonderer Dank geht an Hartmut Überleer, Eric Carstensen und die Jugendwarte für die Unterstützung.

Auch der Treencup wurde mit über 100 Teilnehmern erneut durchgeführt.

Kurt Scheffler informierte uns, dass er nach 4 Amtszeiten also nach 8 Jahren als Sportwart nicht wieder zur Verfügung steht, weiterhin aber das Vorstandsteam unterstützen möchte.

Nun folgten die Ehrungen der Jubilare und der Fänger der größten Einzelfische. Hierbei wurden folgende Fische ausgezeichnet:

Aal	1243 gr.	Norbert von Fern
Hecht	11120 gr.	Rainer Nitsch
Rapfen	2150 gr.	Dietmar Gildner
Zander	5130 gr.	Hauke Kuhn

Als nächstes standen die Wahlen an. Hierbei gab es folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender	Dirk Sönksen	einstimmig wiedergewählt
1. Sportwart	Guido Witt	einstimmig gewählt
2. Sportwart	Jan Willi Kupperschmidt	einstimmig gewählt
1. Jugendwart	Kurt Scheffler	einstimmig gewählt
1. Gewässerwart	Alf Liedl	einstimmig wiedergewählt
Kassenprüfer	Dirk Christiansen	einstimmig gewählt

Der 2. Vorsitzende Rüdiger Hansen informiert über einen geplanten Aalbesatz in der Treene. Er erklärt das ein flächendeckender Aalbesatz uns helfen würde unsere Gemeinnützigkeit zu wahren. Die Kosten für diesen Besatz würden sich auf ca. 4000 – 4500€ belaufen, wobei sich unser Unterpächter z.B. in Wohlde beteiligen würden. Es ist geplant zwischen Rheider Au und Schwabstedt 70-80 kg vorgestreckten Aal zu besetzen.

Nachdem Rüdiger seine Informationen vorgetragen hatte, stimmten 62 Teilnehmer dafür, 3 dagegen und 3 enthielten sich ihrer Stimme. Also werden wir dieses Projekt angehen und hoffen, dass es die gewünschten Früchte trägt und wir unseren Beitrag zum Erhalt leisten konnten.

Des Weiteren informiert der 2. Vorsitzende, dass es ab diesem Jahr eine Edelfischwertung geben wird. Der Vorstand erhofft sich durch diese Veränderung eine bessere Beteiligung an den verschiedenen Hegefischen und das vielleicht auch ein paar neue Gesichter sich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Natürlich bleibt das alte Wertungssystem ebenfalls bestehen. Dies ist nur als zusätzlicher Anreiz zu sehen.

Auch dieses Jahr wurde ein Antrag gestellt und zwar folgender: Alf Liedl stellt den folgenden Antrag, das das Angeln von allen Wasserfahrzeugen (auch Bellybooten) oberhalb der Natobrücke komplett verboten wird. Alf Liedl erklärt, dass es vermehrt vorkommt, dass Kajakangler mit High-End Elektronik in diesem Gebiet gezielt Zander befischen. Langfristig wird dieses den Bestand schädigen. Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Antrag bei eigener Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Hans Hermann Salzwedel bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem FASV Schwabstedt, dem ASV Treene / Friedrichstadt und der Fischereigenossenschaft Unterlauf der Treene und hofft, diese auch in den nächsten Jahren weiter fortzuführen.

Auch Jürgen Töllner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend schließt Rüdiger Hansen die Vorstandssitzung und wünscht allen ein fischreiches Angeljahr an unseren tollen Gewässern.